

## Landkreise und kreisfreie Städte ohne Biotonne

Obwohl die EU-Abfallrahmenrichtlinie eine Getrenntsammlung von Bioabfällen vorschreibt, gibt es in vielen Kommunen in Deutschland weiterhin entweder gar keine getrennte Bioabfallsammlung oder nur ein unattraktives Bringsystem. Dadurch ist es für Verbraucher:innen unmöglich oder sehr schwierig, Abfälle wie Küchen- oder Speiseabfälle umweltfreundlich zu entsorgen. In der Folge besteht der Restabfall bundesweit immer zu rund 40 Prozent aus Bioabfall. Dieser wertvolle Bioabfall wird damit einfach verbrannt, statt umweltfreundlich zu Biogas und Kompost verarbeitet zu werden.

In Deutschland haben aktuell weiterhin 12 Landkreise und kreisfreie Städte weder eine Biotonne noch ein Bringsystem. Weitere 30 Landkreise und kreisfreie Städte bieten lediglich ein Bringsystem an. So steht bundesweit rund 5,4 Millionen Bürgerinnen und Bürgern nur eine sehr eingeschränkte oder gar keine Möglichkeit zur getrennten Sammlung von Bioabfall zur Verfügung.

Folgende Kommunen haben aktuell weiterhin keine Biotonne:

## Landkreise und kreisfreie Städte ohne Biotonne und Bringsystem

Altötting, Bremerhaven, Emmendingen, Nordsachsen, Ortenaukreis, Prignitz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Sonneberg, Teltow-Fläming, Uckermark

## Landkreise und kreisfreie Städte mit unattraktivem Bringsystem

Amberg-Sulzbach, Bernkastel-Wittlich, Biberach, Birkenfeld, Coburg (Landkreis), Coburg (Stadt), Eichsfeld, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Emden, Grafschaft Bentheim, Hagen, Harz, Kaufbeuren, Kronach, Landshut (Stadt), Leer, Lichtenfels, Lüchow-Dannenberg, Mühlendorf am Inn, Regensburg (Stadt), Regensburg (Landkreis), Rosenheim (Stadt), Rosenheim (Landkreis), Rotenburg (Wümme), Schwandorf, Schweinfurt (Stadt), Trier, Trier-Saarburg, Vorpommern-Greifswald, Weimarer Land

### Bundesweite Einführung einer Pflicht-Biotonne

Die Deutsche Umwelthilfe fordert eine bundesweite Biotonnen-Pflicht für alle Kommunen. Diese Biotonne muss kostenlos für alle Haushalte angeboten werden und sich über die Restabfallgebühren finanzieren.

Stand: 10.01.2024

#### Deutsche Umwelthilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell  
Tel.: 077 32 9995-0


Bundesgeschäftsstelle Berlin  
Hackescher Markt 4  
Eingang: Neue Promenade 3  
10178 Berlin  
Tel.: 030 2400867-0

#### Kontakt

Thomas Fischer  
Leiter Kreislaufwirtschaft  
Tel.: +49 151 18256692  
E-Mail: [fischer@duh.de](mailto:fischer@duh.de)

Dr. Marieke Hoffmann  
Senior Expert Kreislaufwirtschaft  
Tel.: 030 2400867-467  
E-Mail: [hoffmann@duh.de](mailto:hoffmann@duh.de)

[www.duh.de](http://www.duh.de) [@info@duh.de](mailto:info@duh.de)     [umwelthilfe](https://www.duh.de)

 Wir halten Sie auf dem Laufenden: [www.duh.de/newsletter-abo](http://www.duh.de/newsletter-abo)

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation anerkannt. Wir sind unabhängig, klageberechtigt und kämpfen seit über 40 Jahren für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: [www.duh.de/spenden](http://www.duh.de/spenden)

Transparent gemäß der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ausgezeichnet mit dem DZI Spenden-Siegel für seriöse Spendenorganisationen.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

